

Sauberkeit in den Klassenräumen

Beitrag von „flocker“ vom 3. September 2009 20:47

Hallo zusammen,

aufgrund einer extrem heiklen Angelegenheit möchte ich mal wissen, wie die Zustände an euren Schulen/Klassenräumen sind...

Nach einem Schulwechsel und damit verbunden einem neuen Klassenraum bin ich bzgl. der Klassenraumgestaltung und Sauberkeit äußerst entsetzt. nachdem ich zwei Jahre an einer 10 Jahre alten Schule gearbeitet habe, an der es strengstens verboten war, mit Tesa etwas an die Wände zu kleben, sah diese Schule von innen auch entsprechend aus. Große Seitentafeln (magnetisch), Kork-Pinnwände, mehrere Metallschienen zum Bilderaufhängen etc erleichterten das schmücken des Klassenraumes mit Kinderarbeiten oder Plaketen o.ä. Die Wände waren natürlich nach 10 Jahren nicht strahlend weiß, allerdings in einem "normalen" ansehnlichen - nicht allzu stark verschmutztem Zustand.

Nun bin ich an einer Schule, die 30 (oder mehr) Jahre alt ist und ich schätze in diesen Jahrzehnten wurde kein einziges Mal gestrichen. Aluwände, Betonwände, verputzte Wände, Fensterfronten - allesamt gleichermaßen verschmutzt, verdreckt, ranzig, muffelig - schlicht UNZUMUTBAR. Die Aluwände (Trennwände zum Flur) sind voller Wasserspritzer (Tafelkreide, wasserfarbenspritzer der Kinder) und Tesarückstände. Die verputzte Wand ist voller Flüssigkleberreste (man sieht genau, dass großflächig an der Wand was angebracht wurde), Korkplatten abgerissen und ausgefranst und dicker schwarzer Dreck auf allen Wänden.

Und jetzt kommt das schlimme: Angeblich war in den Sommerferien die Grundreinigung!!!!!!!!!!!!!! Ich verstehe ja, dass eine Grundreinigung nicht alles schaffen kann, aber sowas habe ich noch nie erlebt! Anscheinend ist es stillschweigende Übereinkunft, dass die Kollegen für ihren Klassenraum zuständig sind. Die Kinder stellen täglich die Stühle hoch (aber auch nicht alle, die Drehstühle sind zu schwer, die werden nur zur Seite geschoben) und der Boden wird BEI BEDARF gereinigt. Ich war nun fast täglich da, als mittags die Putzfrau kam, und sie hat den Müll geleert. Fertig. Das kann es doch nicht sein, oder???

Soll ich mich hinstellen, bewaffnet mit scheuermilch, Chlorix, essigreiniger und Ganzkörperschutzanzug und die Klasse scheuern??? Ja, es ist ok, wenn ich viel Material da stehen habe, dann erwarte ich nicht, dass es wöchentlich abgestaubt wird. Aber diese zentimeterdicke Dreckschicht an Wänden, Schränken und Türen, das muss doch nicht sein. Oder doch?

Soll ich/muss ich selber putzen, um mich halbwegs wohl zu fühlen? Wie wird das bei euch gehandhabt?

Habe ich da falsche Erwartungen? Bin ich bislang zu verwöhnt gewesen? Ich habe wirklich noch nie eine Schule erlebt, die sooo schmutzig aussah (- im Übrigen - es gibt noch nicht mal ne Lehrertoilette...)

Beitrag von „Rottenmeier“ vom 3. September 2009 20:57

Bei uns muss man alle 1-2 Jahre umziehen. Am Ende des Schuljahres versuche ich dann mit den Schülern den Raum so halbwegs sauber zu hinterlassen, die Kinder geben beim Tische putzen ihr Bestes.....

Hinter Tafeln und Regalen findet man durchaus auch den Staub der letzten Jahrzehnte...einige unserer Kollegen schwingen tatsächlich teils alleine, teils mit Eltern den Feudel. Ich mache das nicht. Allerdings scheint es bei dir aber auch extrem schlimm zu sein, unsere Wände sind eigentlich weitestgehend in Ordnung, es werden auch immer mal wieder Räume renoviert. Hast du den Zustand mal in der Schule angesprochen?

Drehstühle sind bei uns verboten wegen Verletzungsgefahr. Wundert mich, dass es die bei euch noch gibt.

Rotti

Beitrag von „nofretete“ vom 3. September 2009 21:01

Du bist eindeutig verwöhnt. 😊

Meine Schule ist auch alt, die Wände sind verdreckt und die Räume werden auch nicht täglich und wenn dann nicht 100%ig ordentlich gereinigt.

Da wir keine magnetischen Seitenwände haben, habe ich auch schon mal was mit Patafix oder Tesa befestigt, die Rückstände bleiben.

Abgestaubt wird nie, auch die Tische werden nicht abgeputzt. Ich putze gelegentlich mal mit einem Lappen über die Regale und die Schüler putzen ihre Tische ab, aber mehr zu tun, sehe ich nicht ein.

Ein Lehrerklo ist zwar vorhanden, aber es ist mindestens 50 Jahre alt und ekelig. Die Schülertoiletten waren ähnlich, wurde aber vor 2 Jahren neu gebaut.

Man merkt den chronischen Geldmangel eben.

Beitrag von „flocker“ vom 3. September 2009 21:04

Zitat

Original von Rottenmeier

Drehstühle sind bei uns verboten wegen Verletzungsgefahr. Wundert mich, dass es die bei euch noch gibt.

Rotti

Anscheinend wurden die neu angeschafft (nur für einige Klassen). Aber die kenne ich von mehreren Schulen, wg. Beweglichkeit, Ergonomie etc. Im Prinzip wundert es mich ja nur, dass sie nicht hochgestellt werden dürfen, denn sooo schwer sind sie dann auch wieder nicht.

Aber der Boden ist ja noch das geringste Problem 😡

inzwischen ziehe ich eh nur noch die ältesten Jeans an, keine hellen Sachen mehr 🙄

Beitrag von „Dejana“ vom 3. September 2009 21:54

Unsere Schule ist eigentlich sehr sauber, und unser Reinigungsteam hat dafür auch schon Auszeichnungen bekommen.

Bei uns kann ich an Wänden anbringen, was ich mag. Nur wenn was angeschraubt werden muss, muss ich unseren Hausmeister drum bitten. Ausserdem hab ich noch ein paar Korkwände und meine Fenster und Türen sind halt auch noch da. 😊

Unsere Stühle werden immer hochgestellt. Dann wird täglich nach der Schule durchgesaugt, Mülleimer entleert, Toiletten geputzt (Schüler- und Lehrertoiletten). Staub gewischt wird bei uns allerdings nicht. Das macht man vielleicht während der Grundreinigung im Sommer mal oder ich geh halt mal durch.

Meine Wände sind sauber (wie werden die denn dreckig??) und mein Klassenraum wurde erst vor 2 oder 3 Jahren von Grund auf renoviert, wie auch unser ganzer Block.

Beitrag von „Mare“ vom 3. September 2009 22:09

Kann deine aktuellen Zustände leider nur bestätigen. Bei uns ist es alt, ranzig, staubig, einfach nie richtig sauber (nicht mal halbwegs). Die Klinkerwände in den Klassen sehen nicht nur schrecklich aus, sondern eignen sich natürlich überhaupt nicht zum Aufhängen von irgendwas...

Unsere zahlreichen Materialien leiden in kürzester Zeit unter dem ganzen Dreck, so dass man wirklich schönes Material schon nach ein bis zwei Durchgängen kaum noch benutzen mag...

Traurig sowas!

Beitrag von „MrsX“ vom 3. September 2009 22:33

Mülleimer müssen wir selber leeren. Kehren auch. Wenn nicht gekehrt ist, wird nicht gewischt. Gewischt wird höchstens jeden 2. Tag.

In den Sommerferien ist bei uns immer Grundreinigung. Die schaut so aus, dass ich in den letzten Tagen der Sommerferien mit einem Putzeimer, Lappen und Putzmittel bewaffnet (warmes Wasser haben wir keines, aber wozu hat der vorausschauende Lehrer einen eigenen Wasserkocher in seinem Klassenzimmer?) alle Regale auswische. Bevor meine Materialien in die Regale kommen, möchte ich, dass die Regale sauber sind. Seltsamerweise ist meine Grundreinigung um einiges gründlicher als die der Reinigungsfachkräfte.

Beitrag von „alias“ vom 4. September 2009 08:25

Schlecht gereinigte Räume liegen in der Verantwortung der Schulleitung.

Der Schulleiter muss gegenüber der Stadtverwaltung (die für den Unterhalt des Gebäudes zuständig ist) und gegenüber Hausmeister und Reinigungspersonal klar auf Reinlichkeit pochen.

Bei uns läuft die Reinigung folgendermaßen:

- Jeder Schüler stellt bei Unterrichtsende seinen Stuhl auf den Tisch.
- In jeder Klasse haben im wöchentlichen Wechsel 2 Schüler Putz- und Aufräumdienst. Sie fegen bei Unterrichtsende das Klassenzimmer grob aus und sorgen dafür, dass das Altpapier nicht neben, sondern im Papierkorb liegt.

Die Putzfrauen fegen dann am Nachmittag nochmal nach und wischen die Tische, bringen den Müll weg. Die Böden werden mehrmals im Jahr grundgereinigt und frisch versiegelt, die Klassenzimmer alle paar Jahre frisch gestrichen.

Falls an Wänden (was sehr selten geschieht) irgendwo Schmierereien auftauchen, hat der Hausmeister die Anweisung, diese SOFORT zu entfernen, denn wo eine Schmiererei zu sehen ist, kommt schnell ein anderer Schüler auf die Idee, dass er ebenfalls einen Kommentar daneben setzen könnte.....

Wie gesagt: Wenn die Schulleitung konsequent auf Sauberkeit achtet und diese auch gegenüber der Gemeinde und Schulgemeinde einfordert funktioniert das.

Beitrag von „Schmeili“ vom 4. September 2009 13:48

Ohweh, da schaudert es mich aber, wenn ich eure Beiträge lese!!!

Bei uns werden (selbstverständlich von der Reinigungskraft)

- täglich Tische gewischt und anschließend die Stühle hochgestellt
- täglich gefegt
- im Sommer jeden 2. Tag, in Herbst/Winter täglich gewischt
- je nach Bedarf die Handtücher in den Klassenräumen (Hände abtrocknen) gewechselt (min. 1x die Woche)

Unser einziges Problem sind unsre Fenster: Einmalige "Reinigung" im Jahr durch eine Fremdfirma, deren Auftrag lautet "Einschäumen und Abziehen der Glasscheiben". 😞 (Wenns mich zu sehr nervt geh ich da schonmal mit Sidolin ran).

Grundreinigung in den Sommerferien, könnte besser sein, aber sauber ist allemal.

Unsre Toiletten und unsre Schule ist sauber, die Klassenräume werden alle 4 Jahre vor den 1. Klassen gestrichen, inzwischen durchgesetzt: durch den Hausmeister statt durch die Eltern.

Beitrag von „Mikael“ vom 4. September 2009 16:04

[Ironie]

Da sind sie wieder, die lieben Kollegen und Kolleginnen!

Anstatt selbst anzupacken, wird nach der Verantwortung des Staates, speziell des Schulträgers geschrien! Kein Wunder, dieses Image von den "faulen Säcken". Wer sich als Studienrätin oder Studienrat zu fein ist, selbst den Wischmop rauszuholen, der... hat wohl den falschen Beruf

gewählt und hätte Finanzbeamter oder Bankangestellter werden sollen. Da ist der Putzdienst nämlich inklusive.

Eine echte Lehrkraft, die jammert nicht, sondern sieht die pädagogische Herausforderung: Einen Projekttag "Klassenraumreinigung" anbieten, schließlich sollen die Kids auch etwas für das Leben lernen, und später als Erwachsene auch nicht gleich den sozialpädagogischen Dienst kontaktieren, wenn's in der Wohnung staubt oder im Kühlschrank schimmelt, weil sie nie das Säubern in der Schule (wo sonst?) gelernt haben.

[/Ironie]

Aber im Ernst: [alias](#) hat mit seinem Hinweis auf die Schulleitung natürlich völlig Recht.

Gruß !

Beitrag von „silke111“ vom 4. September 2009 16:32

also bei uns ist es mit der allg. reinigung wie hier meist beschrieben. tägliches durchfegen, ab und zu wischen, waschbecken wird fast täglich geputzt.
mülleimer fast tägl. geleert.

fenster alle 1-2 jahre.

tische fast nie.

staub in und besonders hinter regalen wird nie entfernt. dahinter nur, wenn ich diese regale vor den sommerferien von der wand abrücke.

schade ist für mich besonders, dass fenster so selten geputzt werden, da sie super dreckig/milchig aussehen und dass die regale nie entstaubt werden, so dass unser material bereits nach 2 wochen nach schulbeginn (nachdem ich sie in den ferien aufwändig gesäubert habe), wieder zugestaubt sind...

ich habe mal irgendwo gelesen, dass man als arbeitnehmer das recht auf einen sauberen arbeitsplatz hat...

Beitrag von „flocker“ vom 4. September 2009 20:22

Also, ich habe den Eindruck, dass bei uns 30 Jahre nicht gereinigt/gestrichen/gesäubert wurde. Die Wände sehen so grauselig aus, dass ich wahrscheinlich wirklich demnächste mit Freunden meinen Klassenraum streiche und die restlichen Wände und Regale mit Scheuermilch behandle... Darf ich das eigentlich rechtlich? Prinzipiell sträube ich mich ja gegen sowas, ich vertrete ja die Meinung, dass das nicht zu meinen Pflichten bzw. Arbeitsprofil passt (stand auch nicht in der Stellenbeschreibung X()) aber diesen Zustand ertrage ich nicht die nächsten Jahre... Immerhin bin ich diejenige, die so oft in dieser Klasse ist...

Ich weiß nicht, ob der Schulleiter so unbedingt was dafür kann. Beider sind erst seit 10 Jahren da, aber ich bin sicher, dass auch schon jahrelang davor nix gemacht wurde. Es wäre ja schön, wenn denn zumindest mal in den letzten 10 Jahren mal gestrichen worden wäre (anscheinend wurden nur Gelder gestrichen :D, passendes Wortspiel :D)

[Schmeili](#): Wo in Hessen bist du? Will auch so ne Schule 😭

Beitrag von „MrsX“ vom 4. September 2009 23:34

Schmeili!?!

Du hast ein Handtuch in deinem Klassenzimmer??? Das fände ich auch mal chick.

Beitrag von „Adios“ vom 5. September 2009 07:34

Zitat

Original von MrsX

Schmeili!?!

Du hast ein Handtuch in deinem Klassenzimmer??? Das fände ich auch mal chick.

Darfst du doch aufgrund von Hygienebestimmungen gar...

Beitrag von „Schmeili“ vom 5. September 2009 11:55

Zitat

Original von Annie111

Darfst du doch aufgrund von Hygienebestimmungen gar...

Keine Ahnung ob ich das darf oder nicht: Das hängt in allen Klassenzimmern und wird von der Schule dort hingehängt..

Wo kein Kläger, da kein Richter..

[flocker](#): Bevor du selber Hand anlegst, frag doch erstmal deine Schulleitung, zeig ihnen deinen Raum und sag ganz deutlich, dass weder dir noch den Schülern dieser Raum zuzumuten ist.

Beitrag von „neleabels“ vom 5. September 2009 12:02

Zitat

Original von Schmeili

Keine Ahnung ob ich das darf oder nicht: Das hängt in allen Klassenzimmern und wird von der Schule dort hingehängt..

Wo kein Kläger, da kein Richter..

Wie oft gewechselt, wie oft gewaschen? Ein Stoffhandtuch ab sieben Benutzern ist ekelig - und dafür brauche ich weder Kläger noch Richter.

Nele

Beitrag von „Schmeili“ vom 5. September 2009 12:07

Nunja, niemand wird gezwungen, sich in der Klasse die Hände zu waschen. Außerdem sind Hände i.d. Regel nach dem Waschen sauber.

Auf den Toiletten sind Einmalhandtücher.

Es wird nach Bedarf (ja, unsre Putzfrauen schauen da wirklich drauf), min. 1x die Woche gewaschen.

Ich finds nicht eklig, ich trockne mir auch damit die Hände ab.

Beitrag von „alias“ vom 5. September 2009 13:06

Zitat

Original von flocker

Also, ich habe den Eindruck, dass bei uns 30 Jahre nicht gereinigt/gestrichen/gesäubert wurde. Die Wände sehen so grauselig aus, dass ich wahrscheinlich wirklich demnächste mit Freunden meinen Klassenraum streiche...

Aber Vorsicht!

Ich kenne den Fall einer Schule, in der das vor dem Staatsanwalt endete.

Grund: Eltern hatten Strafantrag wegen vorsätzlicher Körperverletzung gestellt, weil sie in der Farbe giftige Stoffe vermutet haben und keine Garantie einer Fachfirma über Schadstofffreiheit vorlag.

Da begibst du dich eventuell auf SEHR dünnes Eis.

Beitrag von „flocker“ vom 5. September 2009 13:24

Zitat

Eltern hatten Strafantrag wegen vorsätzlicher Körperverletzung gestellt, weil sie in der Farbe giftige Stoffe vermutet haben und keine Garantie einer Fachfirma über Schadstofffreiheit vorlag.

Hm, ich erwähnte ja schon, dass ich es nicht aus Überzeugung, pädagogischen Grundsätzen oder Langeweile machen möchte. Es ist schlicht und ergreifend die Aussichtslosigkeit, dass in den nächsten Wochen sich der Zustand ändert. Ich gehe nicht davon aus, dass eine Renovierung geplant ist (davon hätte ich sicherlich gehört).

Was tun? Selbst wenn ich das Risiko einer solchen Klage eingehe, wer bezahlt Farbe, Klebeband, abdeckfolie und Pinsel und eimer? Ich befürchte, dass vom Schulträger nichts gestellt wird...

Ich hätte nie gedacht, dass ich mich mal mit sowas beschäftigen muss, da ich es bislang an allen Praktikums/Ref/und Vertretungsschulen noch nie so schlimm gesehen habe!!! Aber anscheinend ist in großstädtischen Schulen alles anders. Zumindest wurde mir von mehreren Kollegen (nicht nur an meiner Schule) bestätigt, dass es normal sei, den eigenen Klassenraum zu streichen/renovieren/putzen (wenn man es denn schön haben will...)

Ach ja, tolle Papierhandtuchspender und Seifenspenders haben wir in den Klassen, vor ca 2 Jahren angebracht. So sehen sie auch aus: Im Vergleich zur restlichen Schule hervorragend 😊 Trotz Fingerabdrücke, ausgelaufener Seife etc

Beitrag von „der PRINZ“ vom 6. September 2009 23:19

1 mal die Woche wischen

1 mal die Woche fegen

unsere Reinemachfrauen in den Klassenräumen.

1 mal die Woche Tische abwischen

ca. 3mal Müll ausleeren.

die schleichen die Gänge entlang, als ginge es daum, Langsamkeitsrekorde im Vorderarbeitdrücken aufzustellen.

Handtücher habe ich viele alte mitgebracht und lasse sie dann von netten Eltern waschen 😊 Seife kam jetzt mit der Schweinegrippe zu uns in die Schule... per Post... für alle 😞 man wundert sich, aber benutzt sie trotzdem

Fensterputzer kommen ca. 3mal im Jahr, putzen aber nicht, sondern schäumen ein und ziehen es ab, alle hartnäckigen "Schmütze" wie Kleberreste bleiben natürlich dran. Ein Rätsel sind mir auch die halben Windowcolourbilder, die nette Kolleginnen in diversen Klassenräumen hinterlassen haben.

Oh, ja, wir tauschen ständig die Räume wegen unterschiedlicher Raumgrößen und natürlich wischen dann die Kinder die leeren Regale aus, nicht die Putzfrauen, und natürlich rücken wir die Regale immer mal an eine andere Stelle, damit sie die Staubberge entdecken, aber... hmmm ... putzen sie überhaupt mit offenen Augen?

das ekligste sind die Heizkörper 🤢